



## Ried Hallebühl Zweigelt 2012

**Rebsorte** Zweigelt 100 %  
**Herkunft und Boden** Ried Hallebühl in Frauenkirchen

*Der Name Hallebühl geht auf „Hollerpirchl“ zurück und bedeutet Holunder-Hügel, es ist die höchste Erhebung im Gebiet östlich des Neusiedler See, mit 128 m ü.d.M. Bereits die Kelten besuchten diesen Kreuzungspunkt von Erdstrahlen und bezeichneten ihn als „heiligen Berg“. Die Kieselsteine des Bodens sind leicht rötlich gefärbt und reich an Eisen mit mäßigem Kalkgehalt. Der Boden ist leicht, durchlässig und sehr warm.*

**Alter der Rebstöcke** 42 Jahre  
**Erntezeit** im September 2012, von Hand gepflückt

**Gärung** Die Vergärung erfolgt traditionell mit den Schalen, um die Farbstoffe und das Tannin auszulaugen, etwa 30 % der Stiele werden mitvergoren um dem Wein eine bessere Struktur zu verleihen. Nach drei Wochen wird der junge Wein in kleine Eichenfässer umgezogen und die Säure auf biologischem Weg abgebaut.

**Ausbau** Der Ausbau erfolgt über 15 Monate lang in kleinen Eichenfässern, dadurch erreicht der Wein Reife und Stabilität für die Flaschenfüllung. Vor der Füllung bleibt die Gesamtmenge noch 2 Monate zur Homogenisierung im Tank.

**Flaschenreife** Wir legen großen Wert auf Flaschenreife, daher lagert der Wein noch weitere 18 Monate im Keller des Weingutes auf der Flasche.

**Alkohol** 12,9 % Vol.  
**Restzucker** 1,5 g/l  
**Säure** 4,2 g/l

*intensives Rubinrot mit dunklem Kern, in der Nase würzig, fruchtig mit Aromen nach dunklen Beeren, erinnert auch an getrocknete Wiesenblumen, zart rauchig, am Gaumen pfeffrig mit Impressionen von Weichseln und Schokolade, angenehmes Tannin, intensiver Kern, feiner, vielschichtiger Abgang*

**Optimale Trinkreife** 2017 – 2030, bei guter Lagerung (12 - 14 Grad C)  
**Speisenempfehlung** kräftige Speisen, Fleisch, Wild und Lamm  
**Trinktemperatur** Der Wein sollte nicht zu warm genossen werden, wir empfehlen 16 - 18 Grad C für die optimale Entfaltung der feinen Aromen.